

Tennisclub

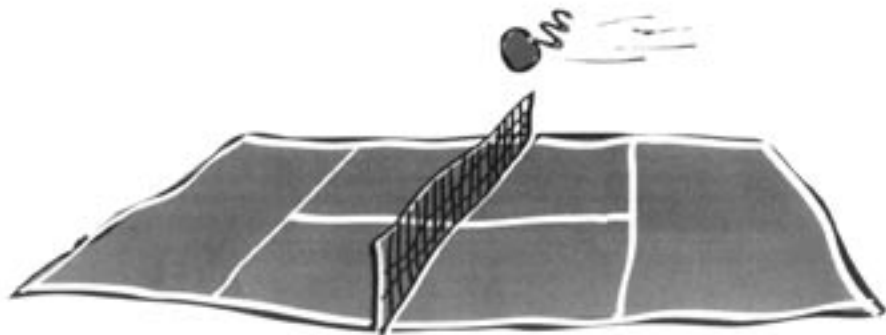
Goldscheuer e.V. 74



30 Jahre

24.-25. April 2004

Vorteil Vetter!



Wenn es um den schnellen Frischetransport geht, heißt es Spiel, Satz und Sieg für Peter Vetter Fruchtimport. Egal, ob die Äpfel vom Bodensee kommen oder die Orangen ihre Reise in Spanien antreten. Obst und Gemüse landen frisch und knackig in den Geschäften. Kein Wunder also, daß die süßen Früchtchen von Vetter in der Rangliste ganz weit vorne stehen. Peter Vetter Fruchtimport und Agentur, Max-Planck-Str. 1, 77694 Kehl. Partnerfirma bei Fruchthandels-gesellschaft mbH in Chemnitz und Dresden, sowie Küve Speditions GmbH in Bruchsal. Vetter KFT Csengele (Ungarn), sowie Edit Vetter KFT Budakeszi (Ungarn), Angelfrutas Sevilla (Spanien), Vetter Italia Bozen (Italien), France Fresh Kehl, Vetter Slovakia.



Festschrift

des

TENNISCLUB GOLDSCHEUER E.V. 74

(www.tcgoldscheuer.de)

(E-Mail: tcg@tcgoldscheuer.de)

anlässlich des

30jährigen Jubiläums

1974 - 2004

Impressum:

Herausgeber: Tennisclub Goldscheuer e.V. 74

Redaktion: Gerhard Zeeb (Ltg.)

Gerhard Klem

Karl-Heinz Gramer

Theo Blasius

Heide Weinzapf

Umschlaggestaltung: Gerhard Klem

Fotos: Gerhard Klem

Eugen Schmid

Anzeigen: Rolf Hauer (Ltg.)

Heide Weinzapf

Druck: EDRI Kft. (Ungarn)

Preis: 2 Euro

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Oberbürgermeister Dr. Günther Petry	3
Grußwort Ortsvorsteher Richard Schüler	5
Grußwort Badischer Tennisverband Wolf-Dieter Späth	7
Gruß- und Dankeswort Edit Vetter / Rolf Hauer	8
Unser Festprogramm	11
Unsere Vorstandschaft in 2004	12
Unsere Chronik	13
Unsere Anlage	19
Unsere Clubmeister	21
Unsere Meistermannschaften	27
Unsere Jugend	28
Unsere Trainer	31
Unsere traditionellen Spargelturniere	33
Unser Internet-Auftritt	35
Unsere Ehren- und Gründungsmitglieder	36
Unsere Vorsitzenden	36
Unsere ballsportlichen Raritäten	37



HOLIDAY LAND Reisebüro Laupichler

Hauptstraße 11 · 77694 Kehl am Rhein
Telefon (078 51) 9 16 30 · Telefax (078 51) 91 63 11
e-mail: reisebuero-laupichler@holidayland.de
www.holidayland.de

IHR PARTNER FÜR URLAUBSREISEN

GRUSSWORT



Zum 30-jährigen Bestehen des Tennisclubs Goldscheuer gratuliere ich - auch im Namen des Kehler Gemeinderates - herzlich. Ich freue mich darüber, dass sich der Verein entschieden hat, sein Jubiläum mit den anderen Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu feiern. So wird daraus ein veritables Fest für die Ortschaft.

Denn schließlich soll die Mitgliedschaft im Tennisclub nicht nur der Möglichkeit dienen, sich auf sinnvolle Weise sportlich betätigen zu können, sondern auch der Gemeinschaft und der Geselligkeit. Ich finde es schön, dass es im Tennisclub Goldscheuer so viel ehrenamtliches Engagement gibt, dass ein solches Fest auf die Beine gestellt werden kann.

Dass der Tennisclub über eine der modernsten Tennishallen in Südbaden verfügt, ist für einen Stadtteil in der Größe von Goldscheuer eine Besonderheit, aber sicher nicht der einzige Grund dafür, dass auch zahlreiche Kernstädter sich zu den Vereinsmitgliedern zählen. Der Tennisclub ist bekannt für seine Rührigkeit, die sich auch in der Jugendarbeit ausdrückt: Gut ein Drittel seiner Mitglieder sind noch keine 18 Jahre alt.

Ich freue mich in diesem Zusammenhang sehr, dass der Verein seine bereits bestehende Kooperation mit den Kindergärten jetzt auch auf die Grund- und Hauptschule ausdehnt.

Ich wünsche dem Tennisclub gelungene Jubiläumsfeiern und weiterhin viel Erfolg.

Dr. Günther Petry,
Oberbürgermeister

Tennisspielen in Goldscheuer

Haben Sie schon einmal daran gedacht Tennis zu spielen oder spielen Sie schon Tennis? Wenn nicht, dann sollten Sie es lernen.

Bei entsprechendem Interesse wollen wir in Goldscheuer einen Tennisclub gründen. Dieser Aufruf soll dazu dienen, interessierte Mitbürger zu einem vorbereitenden Gespräch zu vereinen.

Von Anfang an dabei zu sein, den Club zu gründen, die Tennisanlagen zu schaffen, gemeinsam den Tennissport zu erlernen, sollte ausreichende Motivation für Ihre Bereitschaft sein. Auch muss es unser aller Bestreben sein, die Aufnahmebedingungen und Jahresbeiträge so zu gestalten, dass dieser Club für alle offen ist. Unsere Kinder sollen die Möglichkeit eines kostenlosen Tennisunterrichts erhalten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bedienen Sie sich bitte nachstehender Erklärung. Abtrennen und in den Rathausbriefkasten einwerfen.

(Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Ortschaft Goldscheuer vom 20.09.1974)

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum



Vorstehender Aufruf im Mitteilungsblatt der Ortschaft Goldscheuer führte am 8.10.1974 55 Interessenten zu einem vorbereitenden Gründungstreffen zusammen. Dabei wurden 3 Arbeitskreise „Bau, Spielbetrieb und Vereinsgründung“ gebildet. Innerhalb von 3 Wochen wurden die organisatorischen Voraussetzungen für die Vereinsgründung am 26.10.1974 geschaffen.

Mit Freude nimmt die Einwohnerschaft der Ortschaft Goldscheuer Anteil am 30-jährigen Jubiläum des Tennisclubs Goldscheuer e.V.. Namens des Ortschaftsrates Goldscheuer entbiete ich herzliche Glückwünsche.

Mit Genugtuung und Stolz können die Mitglieder des Tennisclubs Goldscheuer e.V. auf eine beispielhafte „30-jährige Entwicklung“ zurückblicken. Mit Begeisterung, Improvisationsgeschick und umfassender Bereitschaft zur Eigenarbeit wurde 1974 der Grundstein für eine lebendige Tennismgemeinschaft gelegt. Mit 8 Freiplätzen, 2 Hallenplätzen und einer Vereinsgastronomie verfügt der TCG mittlerweile über eine beispielhafte Vereinsanlage.

Die Ortschaft Goldscheuer konnte mit ihrer Organisationshilfe in der Gründungsphase, unentgeltlichen Geländebereitstellung und angemessenen Baukostenzuschüssen die Entwicklung positiv begleiten.

Allen Gästen entbiete ich namens des Ortschaftsrates Goldscheuer ein herzliches Willkommen in unserer Ortschaft. Als Ortsvorsteher wünsche ich dem TCG ein gutes Gelingen der Jubiläumstage und allen Gästen fröhliche Stunden in festlicher Verbundenheit.

Richard Schüler,
Ortsvorsteher



Das Leben ändert sich schneller, als man denkt.

VR-FinanzPlan – Gemeinsam entwickeln wir individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

Volksbank Bühl eG

Volksbank Bühl eG · Friedrichstr. 4 · Tel.: 0 72 23 / 9 85-0 · www.volksbank-buehl.de

Wer Energie spart, gewinnt.



KALISCH & PARTNER, Offenburg

Wer mit seiner Energie haushaltet, läuft der Konkurrenz davon. In dieser Disziplin sind die Badischen Stahlwerke vorn dabei. Der Energieverbrauch wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt. Dank modernster Technologie. Dabei bleibt auch die Umwelt nicht auf der Strecke. BSW produziert den Stahl ausschließlich aus Schrott. Sogar die Nebenprodukte werden weiterverarbeitet. So schont BSW natürliche Ressourcen und vermeidet Abfälle.

GRUSSWORT

Dank der Tatkraft vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den 30 Jahren des Bestehens des TC Goldscheuer können Sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Dazu darf ich Ihnen im Namen des Präsidiums des Badischen Tennisverbandes die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.



In der heutigen Zeit einen Verein zu führen ist eine schwere, aber auch großartige Aufgabe und eine Herausforderung zugleich. Der Sport nimmt in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert ein. Länder und auch Bund haben erkannt, dass die Förderung des Sports durch die öffentliche Hand im Interesse der Allgemeinheit unumgänglich ist.

Der Tennissport im Verein wäre ohne die große Anzahl ehrenamtlicher Helfer nicht mehr durchzuführen. Daher möchte ich den ehrenamtlich Tätigen den Dank des Verbandes aussprechen. Mein Wunsch ist es, dass Sie auch weiterhin dem Verein Ihre Tatkraft zur Verfügung stellen und der von Ihnen bewiesene Gemeinsinn Vorbild und Ansporn für die Jugend sein möge.

Dem Vorstand des TC Goldscheuer wünsche ich in allen Fragen und Entscheidungen weiterhin eine glückliche Hand. Seinen Mitgliedern alles Gute, viel Erfolg, Freude und Entspannung beim Tennis sowie insgesamt das Fortbestehen einer gesunden Vereinsstruktur im Interesse aller Mitglieder.

Wolf-Dieter Späth
Präsident des Badischen Tennisverbandes

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde des Tennissports

Unsere Gemeinde verfügt über eine große Anzahl von Vereinen, die sehr viele sportliche und kulturelle Bereiche abdecken. In diesen Vereinen finden viele Bürger der Gemeinde - aber auch aus dem Umland - eine Zugehörigkeit, um ihre Interessen und Freizeit zu gestalten.

Die Stadt- und die Ortsverwaltung unterstützen die Vereine und deren Aktivitäten und tragen somit in besonderem Maß zu deren Gedeihen und Wohlergehen bei. Dies kann auch zurückblickend für den TCG festgestellt werden. In den 30 Jahren unseres Bestehens wurden viele Projekte umgesetzt. Damit gemeint ist u.a. die Erweiterung der Freianlage von ursprünglich 4 auf heute 8 Plätze. Dies konnte in den Jahren 1985-1987 realisiert werden. Ein noch wesentlich größeres Vorhaben - nämlich den Bau einer Tennishalle mit 2 Plätzen, sowie Restaurant und Clubräume - konnte dann nach längerer Vorplanung in 1992 verwirklicht werden. Auch hier wurde beispielhaft gezeigt, wie im Zusammenspiel zwischen Vorstand und Mitgliedern auf der einen Seite - aber auch mit Stadt und Gemeinde auf der anderen Seite - ein solches "Millionen-Projekt" umgesetzt werden konnte.

Heute gilt die Anlage des TC Goldscheuer als eine der schönsten und attraktivsten in ganz Südbaden. Gastvereine aus dem näheren und weiteren Umland bestätigen dies anerkennend - und darauf sind die Mitglieder und der Vorstand auch sehr stolz.

Das mag auch ein Grund dafür sein, dass unsere Mitgliederzahl nicht dem Trend entsprechend deutlich rückläufig, sondern eher als stabil zu bezeichnen ist. Sehr erfreulich ist auch, dass besonders die Anzahl der Kinder und Jugendlichen stetig angestiegen ist und heute etwa knapp ein Drittel der Gesamt-Mitgliederzahl ausmacht. Auch die Zahl der aktiven Mitglieder, die in Mannschaften spielen, hat über die Jahre zugenommen. Für die diesjährige Saison beispielsweise wurden insgesamt 13 Mannschaften gemeldet, was in etwa eine Zahl von 100 Spielerinnen und Spielern bedeutet. Mit Sicherheit haben oben genannte Entwicklungen mit der Qualität des Sportbetriebes des TCG zu tun.

Die beiden Trainer des TCG Constantin Dima/Jugendwart - und Hans Schmeiser/Sportwart - haben hier über viele Jahre hervorragende Arbeit geleistet und Mitglieder sowie auch Mannschaften stets an höhere Leistungen heran geführt! Die Vereinsführung ist stolz auf das was in den zurückliegenden 30 Jahren erreicht wurde. Dies gilt sowohl für den sportlichen wie auch für den gesellschaftlichen Bereich.

Die Mitglieder können sich auf der schönen Anlage wohlfühlen und ungestört ihrem Sport und dem Hobby nachgehen und dabei Kontakte und Kameradschaften pflegen.

Für die nächsten Jahre hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, den Erhalt der Anlage auf diesem Niveau und den wirtschaftlichen Erfolg des Vereins sicher zu stellen. Hierfür ist auch ein intensiver Kontakt mit der Öffentlichkeit und vor allem auch mit den Sponsoren und Gönnern des Vereins angedacht.

Alle Mitglieder sind dazu eingeladen und aufgefordert, Ihren Beitrag zum Wohlergehen und zum Ansehen des TC Goldscheuer einzubringen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen:



Edit Vetter
(1. Vorsitzende)



Rolf Hauer
(2. Vorsitzender)

Responsibility, reliability, transparency
Integrated solutions for supply chain management



PANALPINA ist eines der weltweit führenden Speditions- und Logistikunternehmen. Die Haupttätigkeit liegt in der Abwicklung interkontinentaler See- und Luftfracht. Zusätzlich zur traditionellen Frachtabwicklung, spezialisiert sich PANALPINA auf die individuellen, logistischen Bedürfnisse multinationaler Unternehmen. Wir beschäftigen weltweit mehr als 12 000 Mitarbeiter und sind mit über 300 Niederlassungen in mehr als 70 Ländern vertreten.

PANALPINA Welttransport GmbH
Am Güterbahnhof 1, 77694 Kehl a. Rh.
Tel.: 07851/890-0
Fax.: 07851/73272
www.panalpina.com



The Integrated Forwarder

Unser Festprogramm

anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläums
vom 24. bis 25. April 2004

Samstag, 24. April 2004 (Sporthalle Marlen)

19.00 Uhr Einlass

19.30 Uhr Eröffnung 1. Vorsitzende Edit Vetter

Grußworte Vertreter der Stadt, Gemeinde und des
Badischen Tennisverbandes

Show-Tänze Nelram Frauengarde
The Mysterious

Tanz und Musik mit der Calypso-Band

Ehrungen

Tombola

Sonntag, 25. April (Tennisanlage Goldscheuer)

(Zum Zeitpunkt der Drucklegung stand der sportliche Ablauf noch nicht definitiv fest!)

10.00 Uhr Festgottesdienst in Tennishalle

11.15 Uhr Tag der offenen Tür
mit Tennisdemonstration (Jungtalente aus
Karlsruhe), Prominententennis, Aufschlag-
messung, Schnupper-tennis und vieles
andere mehr

Sektstand, Mittagessen

Anschließend gemütliches Beisammensein

Unsere Vorstandschaft in 2004

Ein hohes Maß an Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement, uneigennütziger Zeiteinsatz, Teamwork aber auch Kritikfähigkeit sind die wesentlichsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Vereinsmanagement.

Die Mitglieder- und Hallenverwaltung mit dem damit verbundenen Schriftverkehr und Buchungs- bzw. Zahlungsaufkommen haben die Dimensionen eines Mittelbetriebes angenommen. Die Betreuung, Instandhaltung und Instandsetzung der Plätze und der gesamten Anlage erfordern hohen Zeitaufwand der Verantwortlichen, viel handwerkliches und gärtnerisches Geschick und sind letztlich nur mit dem Einsatz aller Mitglieder zu schaffen. Die Öffentlichkeitsarbeit, die Abwicklung des Trainings- und Spielbetriebs, die Betreuung der Jugend, das Planen und die Durchführung der Feste und Veranstaltungen verlangen ganzjähriges Wirken, das oft an persönliche Grenzen geht.

Daran sollten wir alle denken, wenn da und dort Unzulänglichkeiten auftauchen, Fehler gemacht werden und manches eben nicht ganz so richtig läuft. Denn bei aller sportlichen Ernsthaftigkeit: „Tennis ist die herrlichste Nebensache der Welt!“



Vorstandschaft 2003/2004 - hier einfügen

TCG-Vorstandschaft 2003/2004 (v. links): Heide Weinzapf (Schriftführerin), Hans Schmeiser (Sportwart), Gerhard Zeeb (Pressewart), Rolf Hauer (2. Vorsitzender), Edit Vetter (1. Vorsitzende), Ralph Seider (Beisitzer), Juliane Haak (Beisitzer), Paula Hertling (Schatzmeister), Constantin Dima (Jugendwart), Jürgen Mutter (3. Vorsitzender), es fehlt Karl-Heinz Frohböse (Bauwart)

Unsere Chronik

(Hinweis für Druckerei: Rand rechts vorsehen)

Die Chronik soll einen Überblick verschaffen über bedeutsame Ereignisse im Verlauf der 30-jährigen Vereinsgeschichte. Alljährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie die Mitgliederversammlung, die Runden- und Ranglistenspiele sowie Jugend-, Doppel-, und Mixed-Clubmeisterschaften und die Veranstaltungen sind nur dann erwähnt, wenn ihnen besondere Bedeutung zukam.

- | | | |
|---------------|---|--|
| 26. 10. 1974 | Gründungsversammlung
Im Winter 74 und im Frühjahr 75 errichteten die Gründungsmitglieder in Eigenarbeit die ersten 4 Tennisplätze | 1. Vorsitzender
Rolf Kohnle |
| 28.06.1975 | Die Plätze sind fertiggestellt und bespielbar | |
| 31.08.1975 | Die Tennisanlage wird offiziell eingeweiht. Der Verein beteiligt sich an der Dorfmeisterschaft der Sportfreunde. | |
| Sommer 76 | Die ersten Clubmeisterschaften werden durchgeführt, eine Übungswand wird errichtet. | 1. Vorsitzender
Ingo Spitzmüller |
| 01.12.1976 | In der Nacht knickt der Sturm Teile der Tennisplatzumzäunung um. | |
| Frühjahr 1977 | Der Schaden wird behoben. | |
| 1978 | Erstmalig nehmen eine Damen- und Herrenmannschaft des Clubs an Verbandsspielen teil.
Die Baumaßnahmen für ein Clubhaus mit sanitären Einrichtungen beginnen (Baubaracke). | |
| 1979 | Zum Saisonbeginn wird das Clubhaus in Betrieb genommen. 2 Herren-, eine Damen- und eine Jugendmannschaft beteiligen sich an den Rundenspielen. Die Senioren machen Freundschaftsspiele mit den Mannschaften von Urloffen und Neuried. | |
| 1980 | Die Herrenmannschaften steigen in die erste Kreislige auf.
Steigende Mitgliederzahlen erfordern den Bau neuer Plätze. | 1. Vorsitzender
Fritz Schmidt |
| 1981 | Die Plätze 5 und 6 sind zu Beginn der Freiluftsaison bespielbar. | |

1982 An das Clubhaus wird eine Pergola angebaut.

1984 Der Verein zählt 320 Mitglieder. Neben 2 Herren-1. *Vorsitzender* und einem Damenteam beteiligen sich **Richard Koch** 2 Jugendmannschaften an den Verbandsspielen.

21.07.1984 Der Tennisclub feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Bei den Dorfmeisterschaften des Angelsportvereins wird der Club Sieger.

1985 In der Jahreshauptversammlung taucht erstmals der Tagesordnungspunkt „Tennishalle,“ auf. Franz Osswald wird erstes Ehrenmitglied.

1986 Ein einmaliges Ereignis ist der gemeinsame 1. Vorsitzender Abschlussball mit dem TC Schwarz-Weiss Kehl **Günter Burkard**

1987 Die 1. Herrenmannschaft steigt in die 2. Bezirksklasse auf. Der Club siegt zum dritten Mal bei den Dorfmeisterschaften des Angelsportvereins und holt den Wanderpokal heim. Auch bei den Dorfmeisterschaften des Tischtennisclubs erringen die Vertreter des TCG den Sieg. Der Bau von 2 neuen Plätzen wird in Auftrag gegeben, weil die Mitgliederzahl inzwischen auf 389 angestiegen ist.

23.05.1988 Die Plätze 7 und 8 mit automatischer Bewässerungsanlage werden im Rahmen einer Feier offiziell übergeben. 2 Junioren-, eine Damen-, eine Jungsenioren- und 2 Herrenmannschaften beteiligen sich an den Verbandsspielen. Training erteilen Hans Schmeiser, Richard Reichenbach und Hans-Jörg Schertel.

1989 Die Vorstandschaft erhält den Auftrag, die Möglichkeiten für den Bau einer Tennishalle zu prüfen.

1990 Die Planungen für Clubhaus- und Hallenneubau werden vorangetrieben.

22.02.1991 Die Mitgliederversammlung beauftragt die Vorstandschaft, das geplante Bauvorhaben in die Wege zu leiten. In der Verbandsrunde spielen inzwischen 11 Mannschaften. Von den 425 Mitgliedern sind 378 aktiv. Im Laufe der Saison werden Schaukämpfe, ein „Spiel ohne Grenzen,“ und ein Schleifchenturnier veranstaltet. Im September liegt das Angebot der Firma Freyler für den Neubau vor, das alte Clubhaus wird entfernt.

02.02.1992 Die Baugenehmigung liegt vor.

06.04.1992 Mit dem Neubau wird begonnen, die Tennisübungswand wird abgebrochen. 9 Mannschaften beteiligen sich an den Verbandsspielen. Die Junioren der Altersklasse III steigen ungeschlagen in die spielstärkste Gruppe, die erste Bezirksliga, auf. Der TCG belegt bei den Dorfmeisterschaften der Handballer den 3. Platz.

14.08.1992 Das Richtfest für Clubhaus- und Hallenneubau wird gefeiert. Im September wird die Gaststätte an die Firma Getränke-Graf verpachtet.

27.09.1992 Der Spielbetrieb in der neuen Halle wird aufgenommen.

28.11.1992 Die Tennisparkplatz wird eröffnet. Erste Wirtin ist Rosa Beier. Für die Freiplätze 1 – 6 wird im Dezember eine neue automatische Beregnungsanlage eingebaut.

29.01.1993 Die Mitgliederversammlung findet erstmalig im eigenen Clubhaus statt. Der Verein hat 405 Mitglieder.

07.03.1993 Der Neubau wird offiziell eingeweiht. 6 Mannschaften bestätigen in der Verbandsrunde ihre Spielstärke.

25.09.1993 Die Gaststätte wird neu verpachtet und nennt sich „Didi's Treff,“. Der Wirt lädt zur Eröffnung zu einem bayrischen Fest. Die 2. Hallensaison beginnt mit einem Schleifchenturnier.

30.09.1993 Franz Jankowitsch beendet nach 15 Jahren seine Tätigkeit als Platzwart. Im November bricht in der Verwaltung des TCG das „Computerzeitalter,“ an.

13.12.1993 Der Abschlussball kann ab sofort in der eigenen Gaststätte stattfinden.

1994 In der Halle finden verschiedene Vereinsturniere statt. Der Verein zählt 393 Mitglieder, davon sind 42 passiv.

25.02.1994 Bei der Mitgliederversammlung werden die neuen Wirtsleute Martha und Ernst Fuhri vorgestellt. Im Mai finden erstmals die Spiele zur Bezirks-Jugendmeisterschaft auf unserer Anlage statt. Auch die Teilnahme unserer Jüngsten am Mini-Tennis-Cup ist ein Novum.

22.05.1994 Der TCG feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit einem breiten sportlichen Angebot und Unterhaltungsprogramm.

28.10.1994 Zur Unterstützung unserer Tennis-Gaststätte wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Die Mitglieder leisten einen einmaligen Solidaritätsbeitrag in Höhe von 100 DM, im Gegenzug verzichtet der TCG ein Jahr lang auf den Pachtertrag.

13.01.1995 In der Mitgliederversammlung gibt Günter Burkardt aus beruflichen Gründen sein Amt als 1. Vorsitzender ab. Er wird zum Ehrenmitglied ernannt. 1. Vorsitzender **Karl-Heinz Gramer**

25.03.1995 Im „Tennis-Treff“, bietet Familie Fuhri einen Meerrettich-Abend. Die Club-Gaststätte wird zum Lokal für Jedermann. Eine Kooperation mit der Goldscheurer Schule zur Förderung des Tennis-Sports bei Grundschulkindern wird eingeleitet. Im August wird an den Sonntagen Schnuppertennis für Jedermann angeboten.

27.08.1995 Die Dorfgemeinschaft wird zum Sommerfest eingeladen.

15.09.1995 In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird die Beitragsordnung geändert: Die Aufnahmegebühr entfällt, der Beitrag wird stufenweise angehoben, erwachsene Mitglieder beiderlei Geschlechts müssen jährlich 3 Arbeitsstunden leisten.

23.09.1995 Dem ersten Hausfrauenturnier folgt eine heiße Players Nacht.

1996 Die Vertragsunterlagen für die Bewirtschaftung der Club-Gaststätte werden neu gestaltet. Die Mitgliederzahl beträgt 356. Als neuer Trainer steht Constantin Dima zur Verfügung. Die Kooperation mit der Schule wird erneuert. 4 Jugend- und 8 Seniorenteams beteiligen sich an den Verbandsspielen. Im Mai gibt es ein Sommerfest mit Flohmarkt sowie einmal mehr die Bezirksmeisterschaft der Jugend.

09.11.1996 Die beiden TCG-Trainer Schmeiser und Dima veranstalten ein Schnuppertennis für Kinder in der Halle. Im gleichen Monat werden die beiden Außenplätze 5 und 6 durch einen Fachbetrieb von Grund auf renoviert.

1997 Die Mitgliederzahl ist wieder auf 374 angestiegen. Der Club findet in der Sparkasse Hanauerland einen neuen Partner für die Geldgeschäfte. An Pfingsten findet ein 2-tägiges Turnier für Damen- und Herrenmannschaften statt: Das „Spargeltturnier“. Der Nikolaus besucht die Kinder des TCG.

1998 Bei 349 Mitgliedern werden 11 Mannschaften zu den Verbandsspielen gemeldet. Nach dem „Spargeltturnier“, folgt ein Sommerfest mit Tanz, Geselligkeit und Ratespiel: das Gewicht der Seniorenmannschaft ist zu erraten. Von 87 Jugendlichen beteiligen sich 53 am Jugendtraining. Bei solchem Eifer kommt natürlich auch der Nikolaus wieder.

1999 Die ersten Monate des laufenden Jahres stehen ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. Ein 12-köpfiges Organisations-Team kümmert sich um Vorbereitung und Durchführung. Die Mitgliederversammlung beschließt den Bau einer Solaranlage für die Brauchwassererwärmung.

06.02.1999 Im „Tennis-Treff“, herrscht ein buntes närrisches Treiben.

Pfingsten 1999 Gleichzeitig mit dem Vereinsjubiläum wird wieder das Spargeltturnier veranstaltet. Zu Gast auf der Anlage ist der rumänische Weltklassespieler Alex Radulescu.

1999 Die Hallenbeleuchtung sowie die Platzberegnungsanlage werden komplett erneuert. Die Solaranlage wird eingebaut. Karl-Heinz Gramer tritt aus beruflichen Gründen von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Klaus Weinzapf wird auf Grund seiner Verdienste für den TCG zum Ehrenmitglied ernannt. 1. Vorsitzende **Edit Vetter**

2000 Die Arbeitsstunden werden von 3 auf 5 Stunden erhöht. Durch den Sturm „Lothar“, wird der Zaun auf der gesamten Ostseite der Plätze 6 und 8 eingedrückt. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft steigt in die 2. Bezirksklasse auf.

2001 Im Frühjahr wird der beschädigte Zaun repariert. Der Clubraum wird mit Gardinen ausgestattet, die Fenster werden wegen der Einbruchgefahr mit Gittern versehen, ein Getränkeautomat wird aufgestellt. Am Halleneingang wird ein Rolltor installiert. An den Umkleidekabinen werden die Außentüren entfernt und durch Fenster ersetzt. Die Terrassentribüne wird erneuert und der gesamte Vorplatz neu gestaltet. Folgende Mannschaften werden Meister und steigen auf: Damen , Damen 30, Herren 55 (künftig 60) und Herren 40.

Gerhard Klem gestaltet für den TCG eine Homepage – www.tcgoldscheuer.de

2002

Unsere Wirtin Martha Fuhri beendet ihren Pachtvertrag mit dem TCG, für die Übergangszeit bis der neue wird kommt, wird der Wirtschaftsdienst durch TCG-Mitglieder sichergestellt.

Michel Cuntz wird neuer Wirt im „Tennis-Treff“.

Die Mannschaft der Herren 60 werden Meister in der Verbandsrunde und steigen auf. Ebenso erringen die Mädchen der Altersklasse I die Meisterschaft.

Zum Sommerfest findet ein Tennis-Turnier zwischen TCG-Mitgliedern und den Handballern der SG Willstätt-Schutterwald statt.

2003

Der TCG beschließt die Einführung eines geschäftsführenden Vorstandes.

Auf der „Messdi“, in Kehl verkauft der TCG Spargelgerichte zur Unterstützung der Clubkasse.

Trainer Constantin Dima leitet eine Koordination mit dem Kindergarten Spatzennest Goldscheuer ein.

Die Mannschaft der Herren 50 wird Meister und steigt auf. Ebenso erringen die Juniorinnen U 16 die Meisterschaft.

Beim Sommerfest bereitet die Familie Fehrenbach für die Gäste eine köstliche Paella, der Erlös des Sommerfestes geht an die Familie Dima als Beitrag für eine Delphin-Therapie für Töchterchen Luisa.

Trainer Hans Schmeiser und Schwimmlehrer Carsten Seewald bieten in den Ferien ein kombiniertes Tennis- und Schwimmprogramm an – morgens Tennis, mittags schwimmen – an.

Trainer Constantin Dima veranstaltet ein Mini- und ein Midi-Turnier.

Außerdem findet für die Kleinen eine Fahrradtour mit anschließendem Grillen auf dem Grillplatz in Marlen statt.

Erstmals wird ein Herbst-Turnier in der Halle durchgeführt.

Auch in diesem Jahr kommt zu den Kindern wieder der Nikolaus, unterstützt von Zauberer Fernand Weber

Unsere Anlage

Die im Ortsteil Marlen idyllisch an der Hanfrötze gelegene Tennisanlage umfasst 8 Frei- und 2 Hallenplätze. Aufgrund der herrlichen Umgebung und der gepflegten, großzügig konzipierten Grünanlagen zählt sie zu den schönsten im Südbadischen Raum.

Die Hallenplätze mit dem gelenkschonenden Granulat-Teppichboden, den turniergerechten Abmessungen und den hervorragenden Lichtverhältnissen bieten bei jedem Wetter beste Spielmöglichkeiten. Helle und saubere sanitäre Einrichtungen komplettieren die Einrichtung.

Die öffentlich zugängliche, geräumige und gleichzeitig gemütliche Vereinsgaststätte „Tennistreff“ bietet Gästen und Mitgliedern gut bürgerliche Gerichte und empfiehlt sich ebenfalls für Gruppen- und Familienfeiern. Im Sommer bietet die bewirtschaftete Freiterrasse einen guten Überblick über die gesamte Anlage und ist ein beliebter Anziehungspunkt - neben den Mitgliedern - für Radfahren und Spaziergänger.



Außenansicht Tennishalle



Tennistreff



Blick auf Freiplätze

Unsere Clubmeister

Jahr / Name

2003

Barbara Cybard
 Manuel Fehrenbach
 Paula Hertling
 Gerhard Fehrenbach
 Gerd Leibiger
 Rainer Michel
 Julia Fehrenbach
 Jan Mittenmüller
 Kim Himmelsbach
 Silvia Frohböse / Michaela Könnner
 Gerhard Fehrenbach / Harald Laupichler
 Edit Vetter / Rainer Michel

Wettbewerb

Damen & Damen 30
 Herren
 Damen 40 & 50
 Herren 40
 Herren 50
 Herren 60
 Juniorinnen U16-U18
 Junioren U16-U18
 Junioren U12-U14
 Doppel Damen 40+
 Doppel Herren 40+
 Mixed 40+

2002

Paula Hertling
 Rainer Michel
 Dirk Lutz

Damen 40 & 50
 Herren 50/60
 Herren

2001

Silvia Frohböse
 Manuel Fehrenbach
 Harald Laupichler
 Wolfgang Klocke
 Rolf Wilhelm
 Michaela Grothmann / Petra Strebel
 Fritz Hähnel / Sonja Thienel
 Patrick Schäfer
 Nathalie Laupichler
 Karlheinz Gramer / Wolfgang Klocke
 Michael Krämer / Constantin Dima

Damen AK30
 Herren
 Herren 40
 Herren AK55
 Herren AK60
 Damen-Doppel
 Mixed +40
 Junioren
 Juniorinnen
 Senioren-Doppel
 Herren-Doppel

2000

Barbara Cybard
 Thomas Maier
 Manuel Fehrenbach
 Sabine Maier / Sonja Thienel
 M. Fehrenbach / A. Greth
 Silke Götz / Dirk Lutz
 Nathalie Laupichler
 Alexander Chrupalla

Damen
 Jungsenioren
 Herren
 Damen-Doppel
 Herren-Doppel
 Mixed
 Juniorinnen
 Junioren

1999

Hanjo Zimmermann
Heinz Welz
Isabell Wisser
Patrick Schäfer
G. Wisser / H. Laupichler
S. Maier / S. Thienel
S. Wollensack / A. Greth
Alexander Eberle
Patrick Schäfer
Julia Lind
P. Schäfer / M. Just

Senioren
Jungsenioren
Damen
Herren
Senioren-Doppel
Damen-Doppel
Mixed
Jugend AK3
Jugend AK1
Juniorinnen
Junioren-Doppel

1998

Hähnel / Mutter
G. Fehrenbach / M. Fehrenbach
B. Zeeb / P. Hertling
S. Lutz / D. Lutz
Patrick Schäfer

Senioren-Doppel
Herren-Doppel
Damen-Doppel
Mixed
Jugend

1997

Mutscher / G. Fehrenbach
Hertling / Zeeb
Weinert / Jeppsson
Zimmermann
Baumann
Maier
Fehrenbach
Cybard
Isabell Wisser
Patrick Schäfer

Mixed
Damen-Doppel
Senioren-Doppel
AK55
Senioren
Jungsenioren
Herren
Damen
Jugend
Jugend

1996

Gerhard Zeeb / Hans Hertling
Inge Mutschler
Alexander Zaspel
Harald Laupichler
Theo Blasius
Isabell Wisser
Patrick Schäfer

Senioren-Doppel
Damen
Herren
Jungsenioren
Senioren
Juniorinnen
Junioren

1995

Brunhilde Lengenfelder
Matthias Öchsl
Harald Laupichler
Gerhard Zeeb
A. Zaspel / M. Öchsl
Sabine Wollensack

Damen
Herren
Jungsenioren
Senioren
Herren-Doppel
Juniorinnen

Dirk Lutz
D. Lutz / S. Klem

Junioren
Junioren-Doppel

1994

H. Flaig / T. Blasius
H. Köbel / M. Fehrenbach
G. Wisser / F. Wilhelm
Saskia Lehmann / W. Lehmann
Paula Hertling
Alexander Zaspel
Harald Laupichler
Heiner Flaig
Sebastian Frech
H. Köbel / M. Fehrenbach

Senioren-Doppel
Junioren-Doppel
Herren-Doppel
Mixed
Damen
Herren
Jungsenioren
Senioren
Jugend
Junioren-Doppel

1993

W. Kopf / R. Koch
Stephanie Flaig
Daniel Reichenbach
Brunhilde Lengenfelder
Harald Laupichler
Theo Blasius
S. Lehmann / S. Flaig
S. Lehmann / W. Lehmann
G. Wisser / F. Wilhelm
W. Kopf / R. Koch
Dirk Lutz
R. Friedel
D. Leismann / R. Friedel

Senioren-Doppel
Damen
Herren
Jungseniorinnen
Jungsenioren
Senioren
Damen-Doppel
Mixed
Herren-Doppel
Senioren-Doppel
AK3
AK1
Doppel

1992

M. Tränkler / M. Öchsl
M. Trenkler / M. Öchsl
S. Lehmann / W. Lehmann
H. Weinzapf / B. Lengenfelder
D. Reichenbach / A. Zaspel
Friedel Raphael
Michael Trenkler
Daniel Reichenbach
Paula Hertling
Wolfgang Lehmann
Heinrich Flaig

Junioren-Doppel
Jugend-Doppel
Mixed
Damen-Doppel
Herren-Doppel
AK3
AK1
Herren
Damen
Jungsenioren
Senioren

1991

S. Lehmann / W. Lehmann
T. Hertling / Sonnleitner
U. Weinzapf / B. Lengenfelder
St. Eberle / M. Stahl

Mixed
Herren-Doppel
Damen-Doppel
Junioren-Doppel

1990

Sonnleitner
G. Weinert / G. Zeeb
R. Koch
H. Weinzapf / H. Schmeiser
H. Schmeiser
H. Weinzapf / B. Lengenfelder

Herren-Einzel
Senioren-Doppel
Senioren
Mixed
Jungsenioren
Seniorinnen Doppel

1989

Zaspel
G. Weinert / G. Zeeb
M. Hertling / M. Sonnleitner
W. Lehmann
D. Flaig
T. Blasius
M. Schulz
D. Flaig / R. Flaig

Herren-Einzel
Senioren-Doppel
Junioren-Doppel
Jungsenioren
Juniorinnen
Senioren
Seniorinnen
Damen-Doppel

1988

F. Wilhelm
J. Schneider / T. Blasius
M. Hertling / St. Wälde
J. Schneider / S. Thienel
H. Flaig

Herren-Einzel
Mixed
Junioren-Doppel
Damen-Doppel
Jungsenioren

1987

F. Wilhelm
S. Thienel / H. Flaig
F. Wilhelm / G. Wissner
R. Koch
H. Flaig
H. Weinzapf / S. Weinzapf

Herren-Einzel
Mixed
Herren-Doppel
Senioren
Jungsenioren
Damen-Doppel

1986

N. Tiganele
U. Higel / T. Maier
J. Ohnmacht / G. Wissner
R. Koch
M. Schulz
P. Hertling / H. Weinzapf

Herren-Einzel
Mixed
Herren-Doppel
Senioren
Seniorinnen
Damen-Doppel

1985

F. Wilhelm
H. Flaig / S. Thienel
R. Koch
S. Weinzapf
F. Wilhelm / G. Wissner

Herren-Einzel
Mixed
Senioren
Juniorinnen
Herren-Doppel

1984

S. End / R. Dühr
F. Wilhelm

Mixed
Herren-Einzel

S. Weinzapf
U. Urban
S. End / R. Dühr
F. Wilhelm / G. Wissner

Juniorinnen
Seniorinnen
Mixed
Herren-Doppel

1983

F. Wilhelm
S. Thienel / W. Meffert
R. Koch
S. End
M. Schulz
M. Chrupalla / W. Lehmann
Viola Strobach
Jürgen Ohnmacht

Herren-Einzel
Mixed
Senioren
Juniorinnen
Seniorinnen
Herren-Doppel
Damen
Junioren

1982

F. Wilhelm
H. Weinzapf / T. Blasius
N. Tiganele / F. Wilhelm
S. End
E. Schmidt
M. Schulz
Sonja Thienel

Herren-Einzel
Mixed
Herren-Doppel
Juniorinnen
Senioren
Seniorinnen
Damen

1981

S. End
H.-J. Decker
S. Thienel / K. Thienel
F. Rauscher / H.-J. Decker
H. Horrer
M. Schulz
U. Urban / J. Schneider
Viola Strobach
Martin Deigner

Juniorinnen
Herren-Einzel
Mixed
Herren-Doppel
Senioren
Damen
Damen-Doppel
Damen
Junioren

1980

Frank Wilhelm
K. Bechtel / F. Wilhelm
U. Urban / S. Thienel
Viola Strobach
Elke Herzog
Frank Wilhelm

Herren
Herren-Doppel
Damen-Doppel
Damen
Juniorinnen
Junioren

1979

Frank Wilhelm
G. Zeeb / G. Weinert
E. Herzog
Sonja Fuchs

Herren-Einzel
Herren-Doppel
Juniorinnen
Damen

1978

Fritz Schmidt
Andreas Schumpp
D. Raspe
U. Urban / V. Strobach
G. Weinert / G. Zeeb
Viola Strobach

Herren-Einzel
Junioren-Einzel
Juniorinnen
Damen-Doppel
Herrendoppel
Damen

1977

J. Mutter
Uwe Krämer
Viola Strobach

Herren-Einzel
Junioren-Einzel
Damen

1976

Fritz Schmidt
Andreas Schumpp
D. Raspe

Herren-Einzel
Junioren-Einzel
Juniorinnen



Herren 40 Meister 2. Bezirksklasse 2002

Unsere Meistermannschaften

Meisterschaften sind ein sichtbares äußeres Zeichen für sportlichen Erfolg. Regelmäßiges Training, die richtige Aufstellung, gute Form, Teamgeist aber auch etwas Glück sind Grundvoraussetzungen hierfür. Für Siege gibt es bekanntlich keinen Ersatz. Und Siege machen natürlich den meisten Spass.

Aber auch ein zweiter oder dritter Platz, ein geschaffter Klassenerhalt kann ebenfalls Erfolg bedeuten. Selbst ein Abstieg - wenn als neue Herausforderung verstanden - kann bei richtiger Einstellung eine neue Motivation bringen.

Wenn die Freude am Spiel, an der Bewegung und die Begegnung mit Gegner und Partner sowie das Fairplay im Vordergrund steht, dann bereitet das Tennisspiel unabhängig vom erreichten Tabellenstand Freude und Spass.



Herren 60 Meister 2. Bezirksliga 2002



Herren 50 Meister 2. Bezirksklasse 2003



Juniorinnen U16 Meister 1. Kreisliga 2003

Unsere Jugend

Die Förderung des Tennish Nachwuchses ist ein wichtiges Anliegen des TCG und beginnt bereits im Kindergarten. Über 80 Mädchen und Jungens unter 18 Jahren zählt der Jugendbereich. Davon beteiligen sich rund 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 16 Jahren an einem regelmäßigen wöchentlichen Grundlagen-training.

Trainiert wird ganzjährig, von Oktober bis April in der Halle. Mit unseren erfahrenen und im Umgang mit diesen Altersklassen bestens geschulten Tennislehrern werden die Kinder und Jugendlichen mit den technischen und taktischen Grundlagen dieses Ballsports vertraut gemacht. Und nicht nur das: Auch das pädagogische Element, nämlich der Umgang mit- und gegeneinander - unabhängig ob Gegner oder Partner - ist ein wichtiges Thema während der wöchentlichen Trainings- und Spielstunden. Um auf jedes Kind individuell einzugehen, wird in Kleingruppen trainiert, d.h. maximal 4 - 5 Teilnehmer pro Trainingsstunde.

Sportliche Saisonhöhepunkte im abgelaufenen Jahr waren die Kreisligameisterschaft der Mädchen U16 sowie die im Sommer ausgetragenen Mini-Midi-Clubmeisterschaften auf dem Kleinfeld. Aber auch Geselligkeit und gemeinsame Unternehmungen stehen auf dem Programm: Im Sommer gab es ein Feriencamp mit Tennis und Schwimmen und eine Radtour mit Grillfest schloss die Sommersaison ab. Und pünktlich zum 6. Dezember kam der Nikolaus.

Aber auch um den Nachwuchs für den Nachwuchs ist der TCG besorgt: Jeweils am Freitagmorgen bekommen die Kinder des Kindergarten Spatzennest die Gelegen-



Der Nachwuchs für den Nachwuchs kommt aus dem Kindergarten Spatzennest



Die Minis bei der Trainingsarbeit

heit, in den sogenannten Schnupperkursen erste Erfahrungen mit Schläger und Ball zu sammeln. Von einer Erzieherin in die Halle gefahren und unter der bewährten Leitung von Tennislehrer Constantin Dima versuchen die Kleinen, sich in spielerischer Weise mit diesem Ballsport vertraut zu machen.

Und mit Beginn der neuen Saison wird die geplante Kooperation „Schule-Tennisclub“ in die Realität umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Grund- und Hauptschule Goldscheuer werden die Schüler in regelmäßigen Trainingseinheiten in die technischen und taktischen Grundlagen des Tennisspiels eingeführt.



Die Minis bei der Trainingsarbeit



Hallentraining in Kleingruppen mit Constantin



Hallentraining in Kleingr. mit Hans Schmeiser



Nikolausfeier 2003 mit Zauberer Fernand Weber (vorn) und Jugendwart Constantin Dima

Unsere Trainer

Constantin Dima, gleichzeitig Jugendwart



Constantin Dima wurde 1952 in Bukarest geboren. Ab 1970 war er in seiner rumänischen Heimat Spieler in der ersten Kategorie - gleichbedeutend mit der Bundesliga in Deutschland. Von 1981 - 1984 war er Tennistrainer für Kinder und Jugendliche bei Dynamo Bukarest. Aufgrund seiner guten Erfolge wurde er 1984 zum Trainer beim rumänischen Tennisbund, zur Vorbereitung der Nationalmannschaften, berufen.

Während dieser Zeit trainierte er u.a. Spitzensportler wie Irina Spirlea, Ruxandra Dragomir, Catalina Cristea, Alexandru Radulescu, Andrian Voinea, Dinu Pescariu, Andrei Pavel, die damals zu den Besten der Weltranglisten gehörten.

Von seiner Qualifikation her ist er staatlich geprüfter Tennislehrer der 1. Kategorie, was in Deutschland der A-Lizenz entspricht.

Constantin Dima ist seit 2 Jahren neben seiner Trainertätigkeit gleichzeitig Jugendwart des TCG. Er versteht es hervorragend, den Nachwuchs mit den Grundfertigkeiten des Tennisspiels vertraut zu machen, wobei seine Arbeit auch sportliche Früchte trägt. So führte er die Juniorinnen zur Meisterschaft und hat mit den Mini-Midi-Clubmeisterschaften Kindern und Jugendlichen die Freude an diesem Sport vermittelt.

Bereits den Kleinsten des Kindergartens bringt er spielerisch die elementaren Fähigkeiten des Tennis bei, wobei der Spass nicht zu kurz kommt. Mit der Kooperation „Schule-Sport“ setzt er die Nachwuchsarbeit konsequent fort, wobei Radtouren, Grillfeste und dgl. zur Steigerung des „Wir-Gefühls“ und des Zusammenhalts beitragen.

Bei Constantin Dima sind unsere Kinder und Jugendlichen in besten Händen.

Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen

Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner

AXA Hauptvertretung
Hans-Georg Weinert
Dahliesenstraße 17 • 77694 Kehl
Tel.: 0 78 54/6 61 • Fax: 0 78 54/9 11 11
eMail: Georg.Weinert@axa.de



Unsere Trainer

Hans Schmeiser, gleichzeitig Sportwart

Hans Schmeiser ist 49 Jahre alt und seit 1986 beim TCG als Tennislehrer für den Jugend-, Mannschafts- und Privatbereich tätig. Seit 2 Jahren hat er zusätzlich das Amt des Sportwarts inne.

1976 legte er auf der Sportschule Schöneck in Karlsruhe die Tennislehrerprüfung mit der Note „sehr gut“ ab. Von 1977 war er als selbständiger Tennislehrer beim TC Offenburg tätig und spielte dort gleichzeitig in der 1. Herrenmannschaft. Manch prominenter Kunde ging durch seine Schule und ganz besonders stolz ist er auch heute noch, dass er u.a. Dr. Wolfgang Schäuble und die Familie Burda unterrichten konnte.

Bevor Hans Schmeiser zum TCG kam, war er Cheftrainer beim TC Blau-Weiß Baden-Baden. Hier knüpfte er Kontakte zur Tennis-Akademie Wilderswil (Schweiz) und führte u.a. mehrere Tenniscamps in Sizilien und südlich von Alicante in Spanien durch.

Hans Schmeiser unterrichtet beim TCG sowohl im Nachwuchs- als auch Erwachsenen-Bereich, wobei seine fachliche Kompetenz und sein sympathisches Wesen bestens ankommt.

Er hat es als Sportwart aber auch geschafft, den Clubmeisterschaften, die in der Vergangenheit etwas ein Schattendasein führten, neuen Auftrieb zu geben. Die Rekordbeteiligung des vergangenen Jahres ist auf sein Engagement und seine Ideen zurück zu führen.

Aber auch das versuchsweise in 2003 während der Ferien erstmals unter seiner Leitung durchgeführte Tenniscamp mit Schwimmen und Tennis war sehr erfolgreich und soll auch in diesem Jahr angeboten werden.

Der TCG ist mit Hans Schmeiser als Tennislehrer und Sportwart auch für die Zukunft bestens gerüstet.



Unsere traditionellen Spargelturniere

Spargel zählt - neben Weißkraut - zu den charakteristischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen unserer Ortschaft. Kenner schätzen vor allem die hervorragende geschmackliche Qualität dieser weißen Delikatesse.

Dies war für uns der Anlass, einmal jährlich ein Turnier rund um den Spargel zu veranstalten: Das Spargelturnier. Eingeladen sind jeweils die befreundeten Vereine der näheren Umgebung, die immer wieder gerne teilnahmen, gab es doch mit etwas Glück und Können jede Menge Spargel zu gewinnen.

Spargel, Sport und Spass ist das zutreffende Motto für dieses beliebte Turnier.



Strahlendes Siegerteam aus Goldscheuer



Das Team aus Willstätt freut sich über den Spargel

<h1>schöne Geschichte</h1>	<p>So lange so erfolgreich am Markt – das spricht für sich. Wir sind viele Jahre lang als ISOLAR-GLAS-Partner dabei. Darum wissen wir, wie erfolgreiche Unternehmens-Geschichte gemacht wird: mit Ideen, Ausdauer und Kompetenz. Gratulation!</p>
 	<p>Karl Arnoldt GmbH & Co. KG Industriegebiet 2 77731 Willstätt Tel. 0 78 52/91 76-0 Fax 0 78 52/91 76-33</p>



Dieses Damenteam „erntet“ Pokal und Spargel



Das „Meerrettich-Team“ aus Urloffen schätzt auch Spargel



Getränke Kopf

Festservice
Zeltverleih
Heimservice
Getränkemarkt

Waseneckstraße 9 · 77694 Kehl-Goldscheuer
Telefon 07854/985730 · Telefax 07854/985731

Unser Internet-Auftritt

Das Internet gewinnt auch bei der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine eine immer größere Bedeutung. Seit dem Jahr 2000 ist der TCG unter

www.tcgoldscheuer.de
E-Mail: tcg@tcgoldscheuer.de

erreichbar.

Das sportliche und gesellschaftliche Geschehen im Club, Ergebnisse der Medenrunde und Clubmeisterschaften, Beschlüsse der Vorstandschaft, Presseveröffentlichungen sind u.a. aktuell in Text und Bild - neben der Historie - über die sogenannte „Homepage“ abrufbar. Eine Suchmaschine (Google) erlaubt die Eingabe von Stichworten und vereinfacht die Suche: Wird bspw. „Spargel“ als Suchwort eingegeben, findet man auf 3 Seiten Infos zu vergangenen Spargelturnieren.

Darüber hinaus gibt es z.B. die Möglichkeit, einen Spielpartner zu suchen.

Als grenznaher Club und zudem im Jahr der grenzüberschreitenden Landesgartenschau - hier ist der TCG sicher ein Vorreiter - bietet der Verein die aktuellen Informationen auch in französischer Sprache an. Für die Übersetzungen sorgt unser Clubmitglied Theo Blasius.

Zuständig für Design und Administration der Homepage ist unser Internet-Spezialist (Webmaster) Gerhard Klem, der auch für Fragen und Anregungen unter gerhard.klem@t-online.de zur Verfügung steht.



Die TCG-Homepage (Startseite)

Unsere Ehren- und Gründungsmitglieder

Ehrenmitglieder:

Franz Osswald
Klaus Weinzapf

Günter Burkardt

Gründungsmitglieder:

Annemarie Burkardt
Renate Guth
Dietrich Klein
Uwe Krämer
Waltraud Mittenmüller
Franz Osswald
Günther Radziwill
Günter Rothweiler
Andreas Schumpp
Monika Spitzmüller
Horst Thienel
Sonja Thienel
Klaus Weinzapf
Rolf Wilhelm
Ilona Wisser
Brigitte Zeeb

Günter Burkardt
Rita Jung
Richard Koch
Klaus Mittenmüller
Jürgen Mutter
Irmgard Osswald
Fritz Riebel
Richard Schüller
Ingo Spitzmüller
Sascha Spitzmüller
Renate Thienel
Heide Weinzapf
Frank Wilhelm
Siglinde Wilhelm
Dr. Günther Wisser
Gerhard Zeeb

Unsere Vorsitzenden

1974–1976: Rolf Kohnle
1980–1983: Fritz Schmidt
1986–1995: Günter Burkardt
1999– Edit Vetter

1976–1980: Ingo Spitzmüller
1983–1986: Richard Koch
1995–1999: Karl-Heinz Gramer

In unserem
neu eingerichteten
Büro finden Sie über 300
trendige, schicke
Sonnenbrillen und
Korrektionsfassungen.



bei

Optik
thüm
Hauptstraße 70-72 · 73634 Seltzer

Schon immer
finden Sie
in unserem Uhrenstore
im Juweliergeschäft
eine große Auswahl
an Damen- und
Herrenuhren von
Fossil sowie die neueste
Schmuckkollektion.

Unsere ballsportlichen Raritäten

Dass unsere Tennisspieler nicht nur mit Racket und der gelben Filzkugel umgehen können, haben sie in der Vergangenheit mehrfach erwiesen. So fanden wir bspw. in der Kehler Zeitung vom 4. Sept. 1979 folgenden Sportbericht, den wir auszugsweise wiedergeben:

„Packendes Endspiel der Angler und Tennissportler

Schon am Samstagnachmittag brachte das Handball-Kleinfeldturnier der örtlichen Vereine einige spannende Begegnungen. Man merkte sofort, daß in den Reihen einiger Mannschaften manche Könnler standen, die dann auch für schöne Spielzüge sorgten. Man denke nur an den Turniersieger Tennisclub, der taktisch klug aufspielte, die Angriff geschickt aufbaute und erstaunlich wurfstarke Vollstrecker hatte. Im Tor stand bei ihnen ein routinierter Hüter, der Ex-KFVler Zeeb. Er machte den Torschützen der gegnerischen Mannschaften das Leben schwer und hat von seiner einstigen Glanzform kaum etwas eingebüßt.

Bei Flutlicht erreichte das Turnier beim Endspiel seinen Höhepunkt: Angler und Tennisspieler schenken sich gegenseitig nichts. Die beiden Torhüter Günter Fischer und Gerhard Zeeb zeigten tolle Paraden. Die Tennisspieler hatten offenbar die besseren Nerven. Nach einem 2:2-Halbzeitstand schossen sie einen 5:3-Sieg heraus. Marzluff, Udry und Günter Rothweiler sowie Rolf Wilhelm beim Tennisclub waren die treibenden Kräfte.



der Fußballmannschaft - hier einfügen

So war beim abendlichen Zusammensein im Zelt bald eine gute Stimmung unter den Handballern. Der Vorsitzende bescheinigte den Tennisspielern, daß sie am besten durchtrainiert gewesen seien und deshalb auch als Turniersieger ein Fäßchen mit 50 Liter Bier verdient hätten.“

Fussballer des Tennisclubs besiegen Pilotenmannschaft

Aber auch beim Fussball hatte der Tennisclub eine äußerst spielstarke Mannschaft. 1975 spielte der Tennisclub auf dem Platz der Sportfreunde Goldscheuer gegen eine Pilotenmannschaft der Bundeswehr und siegte verdient mit 2:0.

Zwar sind zwischenzeitlich 25 Jahre vergangen, dennoch erkennen wir einige bekannte Gesichter heutiger Mitglieder des TCG.

Stehend von links an dritter Stelle Klaus Mittenmüller, damals ein hervorragender Außenverteidiger und gleich daneben Ortsvorsteher Richard Schüler, der auch - was viele nicht wissen - fussballerische Qualitäten hat. Zweiter von rechts Georg Weinert, der seinerzeit zu den besten Liberos in Südbaden zählte.

Knieend und erster von links Dr. Günter Wisser, der in seiner fussballerischen Glanzzeit sogar in der Verbandsliga ein torgefährlicher Mittelstürmer war. Im Tor stand der Ex-KFVler Gerhard Zeeb.

Bundesliga-Handballer der SG Willstätt/Schutterwald zu Besuch

Im Rahmen des Sommerfestes 2002 waren die Handballprofis der SG Willstätt/Schutterwald zu Gast beim TCG und beteiligten sich aktiv an einem Mixed-Turnier.

Die mit Trainer Bob Hanning und allen Stars, u.a. Branko Kokir, Martin Valo, Stig Rasch, Thorsten Kantimm, angereisten Handballer bewiesen eindrucksvoll, dass sie auch mit der kleinen Filzkugel hervorragend umgehen können. Auch wenn Trainer Bob Hanning (heute beim Erstligisten Hamburger SV tätig) spassig bemerkte, dass seine Spieler ihre Augen mehr auf die attraktiven Mixed-Partnerinnen des TCG als auf den Ball gerichtet hätten, so imponierten die Handballer vor allem durch ihr Ballgefühl.

Unser Bild zeigt die Mannschaft der SG Willstätt/Schutterwald zusammen mit ihrem Trainer Bob Hanning neben Edit Vetter und Rolf Hauer (Bildmitte).



Handballer der SG Willstätt/Schutterwald



Iris-Apotheke

H. Johann

77694 Kehl-Marlen
Telefon 0 78 54/70 83

Wir beraten Sie bei Gesundheitsfragen

Treffpunkt Autocrew

AUTO CREW
Meisterwerkstätte

**Produkte in Erstausrüsterqualität
Meisterinspektion**

Shop 2000

Römerstrasse 80-84
77694 Kehl-Goldscheuer

Telefon:
Autocrew: 07854 / 98740

Telefax:
07854 / 987423



HIGEL & FOCHT GmbH

Kfz-Meisterbetrieb
77694 Kehl

Allensteiner Straße 30

Telefon 078 51 / 7 87 10 · Fax 7 87 92

Internet: www.higel-focht.de

E-Mail: info@higel-focht.de

Unfallinstandsetzung · Kundendienst · TÜV · AU

Windschutzscheibenservice Pkw

Scheinwerferservice · Steinschlagreparatur

Die Abrechnung kann direkt mit Ihrer Versicherung erfolgen.

**DROGERIE
KLEM**

77694 Kehl-goldsheuer
Kittersburger Strasse 22
Telefon 07854/417

- Postagentur
- Naturheilmittel
- Sofort-Passbilder
- Toto-Lotto
- Schreibwaren
- Kleinspielwaren
- Textilreinigung



Immer der richtige Weg

OPTIK HERWIG

Brillen und Contactlinsen

Hauptstrasse 55 · 77694 Kehl · Tel. 07851/78430

Gerhard Klem

Bäckerei - Lebensmittel

Kirchstraße 6 · 0 78 54-71 12 · 77694 Kehl-Marlen

Lieferant für feine Backwaren

Rechtsanwalt Jürgen Mutter



Tsp

Inkassorecht

Verkehrsrecht

Arbeitsrecht

Isp

Familienrecht

Baurecht



Nibelungenstraße 20 · 77694 Kehl · Tel (0785 1) 70 66 · Fax (0785 1) 76 35 9

eMail: RAeMutter_Jaeckl@t-online.de

ADAM

Bauunternehmung



DIETER
staab
TRANSPORTE

Kinzigstraße 28
77694 Kehl am Rhein
Telefon 07851/2750+73383
Telefax 07851/76352

Hans-Peter Schendel

**Malerbetrieb
Gerüstbau &
Fassadenanstrich**

Riedstraße 14
77694 Kehl
Tel. 0 78 51/22 66
Fax 0 78 51 / 89 82 60
E-Mail: maler.schendel@web.de

Steuer-Nr. 08308/29603
USt.-IDNr. DE 142241891

DAS
GEFÄLLT
MIR.

Moller
IHR MODEMARKT

Wilhelm - Röntgen Straße 1
Im E-Center
77656 Offenburg
Telefon: 0781 / 96 91 70

Die Metzgerei
KRAMER
in Goldscheuer
Schneidmstr. 12 - Tel. 07854/343
Speise in Qualität und Leistung

Eigene Schlachtung

Party-Service

Für Qualität und Frische schlachten wir selbst im eigenen Haus



77694 Kehl - Marlen
Eckartsweierer Straße 10
Tel. 07854-253 Fax -231
E-Mail: bittiger-gmbh@t-online.de
Internet: www.bittiger-gmbh.de

Beratung / Verkauf / Service-Werkstatt

Fahrräder - alle Typen
Elektro-Bikes
Zubehör, Bekleidung, Helme



Rasenmäher, Rasentraktoren
Motorsägen, Freischneider,
Hochdruckreiniger, Sauger,
Wasserpumpen, u.v.m.

INTERSPORT

H A H N KEHL

Hauptstraße 53 • 77694 Kehl • Telefon 0 78 51 / 2066

www.spothahn.de



Die Sonne
bringt's...

Energie
ohne Steuern,
ohne Nachschub-
probleme, abgas-
frei und absolut
umweltgerecht.
**Wir schließen
Sie perfekt an.**



GEORG HUBER

HEIZUNG + SOLAR

Königsberger Straße 8
Kehl • Tel. 07851-93 84-0



www.heizung-huber.de

Creatives Einrichten

Möbel – Gardinen – Teppiche – Accessories – Betten – Küchen
Tischwäschen – Bettenstudio – Bio-Möbel – Team 7 Studio

Perfekt

Planung – Montage – Service

KRUSS
EINRICHTUNGEN
RAUM  IDEE

77694 Kehl-Goldscheuer

Römerstraße 45 • Telefon 0 78 54/3 08 • Fax 0 78 54/79 74

kruss@t-online.de • www.moebel-kruss.de

Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr • 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Samstags, immer von 9–16 Uhr durchgehend

Rechtsanwaltskanzlei

Günter Baumann, Edgar Lippert

Rheinsrtaße 73, Markplatz
77694 Kehl

Telefon 0 78 51/22 16

Fax 0 78 51/7 17 49

eMail: raebaumann@t-online.de

Nussbaum

Otto Nußbaum GmbH & Co. KG • Fertigungstechnik und Maschinenbau

Korker Str. 24 • 77694 Kehl-Bodersweier

Tel.: 07853/899-0 • Fax: 07853/8787 • www.nussbaum-lifts.de



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Service



**AUTOHAUS
GEIGER**

Stralßburger Str. 13 • 77694 Kehl • Tel. +49 (0)7851 892-300
Zimmerer Str. 37 • 77767 Appenweier • Tel. +49 (0)7805 9968-0



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Service



**AUTOHAUS
GEIGER**

Stralßburger Str. 11 • 77694 Kehl • Tel. +49 (0)7851 892-100
Zimmerer Str. 37 • 77767 Appenweier • Tel. +49 (0)7805 9968-0

INTERSPORT® KUHN



Freiburger Str. 9 • 77652 Offenburg • Telefon 07 81-72 72-0 • www.sport-kuhn.de

Getränke
GRAF

...Stark im Sortiment

Herzlichen Glückwunsch
zum 30 jährigen Jubiläum

Moninger
*Herzliche bayerische Brauereierzeugnisse
Seit 1876*

Josef-Geldreich-Straße 6, 77704 Oberkirch
Telefon (07802) 22 63

GEFAKO
Zur 30. Jahrestagung
im Jahr 1976
1976



Die Perle des
Schwarzwalds

SCHWARZWALDPERLE
Peterstaler
MINERALQUELLEN